

Wilddogs kämpfen für Lopes

Footballer empfangen Tabellenführer Albershausen / Murphy verstärkt Trainerstab

Pforzheim (rn). Die American Footballer der Pforzheim Wilddogs empfangen am morgigen Sonntag (15 Uhr) den aktuellen Tabellenführer der Regionalliga Mitte, die Albershausen Crusaders. Nach dem zurückliegenden Auswärtssieg bei den Frankfurt Pirates müssen die Wilddogs allerdings auf einen Schlüsselspieler verzichten.

So werden die Pforzheimer den Rasen des Holzhofstadions ohne ihren All-Time-Scorer William Lopes betreten. Der Runningback zog sich in Frankfurt eine schwere Muskelprellung im Oberschenkel zu und muss seither im Krankenhaus unter Beobachtung bleiben. „Wir sind alle in Gedanken bei William und wünschen ihm eine schnelle Genesung. Das Team steht hinter ihm und allein schon deswegen werden wir gewinnen“, sagt der Vorsitzende Kai Höpfinger.

Mit den Albershausen Crusaders kommt eine Mannschaft in den Holzhof,

die seit einiger Zeit zu den dominierenden Teams in der Regionalliga zählt. „Albershausen ist ein starker Gegner, eine Mannschaft mit starkem und vielseitigem Kader“, meint Defense-Captain Michael Lang. Diese Aussage lässt sich auch mit Zahlen belegen. In der Vorsaison haben die Crusaders beide Duelle mit den Wilddogs gewonnen. Insgesamt trafen beide Mannschaften neunmal aufeinander, achtmal gewannen die Kreuzritter. „Beste Voraussetzungen also das zu ändern“, sagt Lang.

Die Grundlage dafür haben die Wilddogs gelegt. Seit einigen Wochen befindet sich mit Kevin Murphy ein Trainer im Stab der Wilddogs, der einiges an Erfahrung einbringt. Seit 2006 coachte er an der St. Francis High School in Athol Springs im Staat New York. Viele seiner ehemaligen Schützlinge entwickelten sich unter seiner Führung zu Division 1 College-Spielern. Darüber hinaus hat er

bereits mit einigen Größen des American Football zusammengearbeitet, unter anderem mit Jim McNally, einem NFL Offensive-Line-Coach und Bill Polian, dem Ex-Manager der Buffalo Bills und Indianapolis Colts.

„Mit Kevin verstärken wir unseren Trainerstab zur Mitte der Saison. Das gibt uns jetzt weitere Motivation“, sagt Vereinschef Höpfinger. Zudem leistet Murphy einen wichtigen Beitrag im Scouting der Wilddogs, also dem Lernen des gegnerischen Teams durch Videoanalysen. „Durch seine Expertise werden wir breiter aufgestellt, können uns intensiver mit der Vorbereitung beschäftigen und unsere Spieler besser fördern“, sagt Head-Coach Bernd Schmitt.

Auch für das Publikum wird wieder einiges geboten. Neben den Golden Flames, den Cheerleadern des TuS Ellmendingen, treten die Guggemusiker der BüHo i Cravallos aus Büchenbronn auf.



UNGUTE ERINNERUNGEN hat Pforzheims Wide Receiver Jochen Kemmner (links) an die bislang letzte Begegnung mit den Albershausen Crusaders.
Foto: Gienger